

Ein Familienkomödie voller Turbulenzen und amüsantesten Lesespaß

"Ordnung ist das halbe Leben", das weiß Nicola Petersen, Anwältin und alleinerziehende Mutter in Hamburg, nur zu gut. Dummerweise hat bei ihr das Chaos meistens die Oberhand. Und zwar sowohl daheim als auch im Gerichtssaal. Im Moment ist es bei Nikola besonders chaotisch: Schwiegermutter Gisela, ihres Zeichens Chefbabysitterin im Hause Petersen, will auf Kreuzfahrt gehen, ausgerechnet während der Kita-Ferien. Rechtsanwaltsgehilfin Aysun hat wegen ihres Jurastudiums keine Zeit mehr, in der Kanzlei ihrer täglichen Arbeit nachzugehen. Genug Zeit, aber schlichtweg keine Lust hat hingegen Sozietätspartner Alexander. Und dann ist da noch der Scheidungskrieg ihrer Freundin Florentine. Deren Mann versucht mit allen Tricks, sich vor dem Trennungsunterhalt zu drücken.

Einziger Lichtblick ist der Flirt mit Kollege Dr. Simon Rupprecht. Er lädt Nikola zu einem Date ein. Das allerdings endet nicht im Schlafzimmer, sondern im Krankenhaus. Eine Allergie macht Nikolas Pläne von einer heißen Nacht mit Simon zunichte. Getreu der Devise "Schlimmer geht's immer" reist dann noch die Mutter von Nikolas Nachbarn Tiziano an. Die ist der festen Überzeugung, dass Nikola und Tiziano miteinander verlobt seien. Und der tut leider alles, um seine Mutter in diesem Glauben zu lassen. Er überredet Nikola sogar, dass sie mit Signora Felice und Florentine in ein Brautmodengeschäft geht, um dort das Hochzeitskleid auszusuchen. Simon sollte besser nichts davon erfahren. Schließlich reagiert er selbst auf Nikolas verstorbenem Ehemann eifersüchtig.

Probleme über Probleme! Aber in Nikolas Sprachschatz kommt das Wort "aufgeben" nicht vor. Doch dieses eine Mal steht Nikola kurz davor, alles hinzuschmeißen und aus ihrem Leben zu flüchten. Was wird dann Sohnnemann Max? Und was aus Freundin Florentine? Beim Gerichtstermin wird sie plötzlich mit der "Verlobten" ihres Noch-Gatten Ulf konfrontiert. Um dem ganzen noch die Krone auszusetzen, ist Julia Schröder in besseren Umständen. Nikola hat keine Ahnung, wie sie diesen Fall nun noch gewinnen soll. Zum Glück für Florentine ist sie in Sachen Familienrecht eine echte Expertin. Nikola würde es sogar schaffen, den Papst höchstpersönlich zur Zahlung von Unterhalt zu verklagen - und den Prozess tatsächlich zu gewinnen ...

Bei Frauke Scheunemanns Romanen schlägt einfach jedes Frauenherz Purzelbäume vor lauter Lesebegeisterung. Denn hier findet man witzig-spritzige Unterhaltung à la Sophie Kinsella. "Ziemlich unverhofft" ist eine Familienkomödie, wie sie turbulenter definitiv nicht sein kann. Herrlich, einfach nur herrlich und außerdem wunderbar schräg, solch ein Lesevergnügen! Die Autorin steckt in ihre Bücher eine Extraportion Humor und noch mehr Emotionen. Ihre Geschichten bewegen Herz und Zwerchfell über alle Maßen. Während der Lektüre muss man glatt aufpassen, dass man vor lauter Lachen nicht von der Couch plumpst. Eine erholsamere Auszeit von all dem Alltagsstress kann man sich kaum nehmen. Kein Wunder bei so viel amüsanten Lesespaß, den man dank Scheunemann in die Hand kriegt.

Lachen absolut garantiert, ebenso wie ein ausgewachsener Muskelkater nach der letzten Seite - dank Frauke Scheunemann dauert es nur wenige Leseminuten und auch der schlimmste Miesepeter rennt breitgrinsend wie ein Honigkuchenpferd durch die Welt. Eine Laus auf der Leber hat bei ihr zu keiner Sekunde eine Chance. "Ziemlich unverhofft" sorgt für gute Laune über viele, viele Stunden. Nach nur wenigen Sätzen fühlt man sich so schwindelig wie nach mehreren Gläsern Champagner auf ex getrunken. Schade nur, dass nach gut 250 Seiten dieser Genuss ein zu schnelles Ende hat. Gerne mehr, mehr, mehr!

Susann Fleischer 19.09.2016